

2013

2. Halbjahresbericht

Betriebsamt



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	18

1. Vorbereitungen (Vertragsverhandlungen) zur Einführung der Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen in der gelben Tonne/im gelben Sack
2. Vorbereitungen für die weitere Nutzung des Gebäudes Gebrauchtwarenhaus Hempels in der Stormarnstraße 34-36 (Verlängerung des Mietvertrages)
3. Winterdienst auf Radwegen geht in den zweiten Winter
4. Erhebliche Schäden durch die beiden Orkantiefs Christian und Xaver auf dem Friedhof Friedrichsgabe

Im Anhang zum Bericht wird gemäß § 95 h der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt über die Abweichungen im Bereich des Deckungsringes 0179 des Betriebsamtes informiert (üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen). In den Kommentaren zu den einzelnen Teilergebnissen werden die Erläuterungen gegeben.

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 7000 Betriebsamt						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	16.138,9	15.538,6	-600,3	16.234,1	15.715,6	-518,5
Personalaufwendungen	8.445,2	8.489,0	43,8	8.725,0	8.955,3	230,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	5.458,5	5.731,6	273,1	5.490,8	6.152,4	661,6
bilanzielle Abschreibungen	1.746,5	1.756,5	10,0	1.621,0	1.630,7	9,7
Transferaufwendungen	33,5		-33,5	33,5		-33,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	9.276,2	8.669,4	-606,8	9.126,9	8.925,7	-201,2
- ordentliche Aufwendungen	24.959,9	24.646,5	-313,4	24.997,2	25.664,2	667,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-8.821,0	-9.107,9	-286,9	-8.763,1	-9.948,6	-1.185,5
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-8.821,0	-9.107,9	-286,9	-8.763,1	-9.948,6	-1.185,5
+ a.o. Ergebnis	1.134,8	1.023,4	-111,4		928,2	928,2
= Ergebnis vor ILV	-7.686,2	-8.084,5	-398,3	-8.763,1	-9.020,4	-257,3
+ Erträge aus ILV	6.917,4	6.917,4		6.994,9	6.994,9	
- Aufwendungen aus ILV	3.416,4	3.416,4		3.457,5	3.457,5	
= Ergebnis	-4.185,2	-4.583,5	-398,3	-5.225,7	-5.483,0	-257,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	64,66	63,05	-1,61	64,94	61,24	-3,71

KOMMENTAR

1. Ordentliche Erträge: In der Gesamtsumme sind die Anteile der Dauergrabpflege sowie der Grabnutzungsrechte für Folgejahre nicht enthalten, da es sich hierbei zwar um Einzahlungen, nicht aber um Erträge des laufenden Jahres handelt. Das Ergebnisbudget weist daher eine entsprechende Abweichung aus. Das Finanzbudget des Bestattungswesens ist aber ausgeglichen.
2. Bei den Personalaufwendungen wurden für den Nachtrag 2012/2013 zwar die neu eingeplanten Stellen berücksichtigt, nicht aber die tatsächliche Tariferhöhung und dass –im Gegensatz zu den Vorjahren- fast alle nicht besetzten Stellen tatsächlich auch besetzt wurden. Hieraus ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 230.000 €. Diese Erläuterungen gelten für alle Produkte des Betriebsamtes und sind in der Liste der üpl./apl. Aufwendungen aufgeführt.
3. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird insbesondere auf die notwendigen Mehraufwendungen für Kraftstoffkosten im strengeren Winter 2013 hingewiesen, so dass die Mehraufwendungen im Gesamtbudget des Betriebsamtes aufgefangen werden mussten.

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben	-673,9	-542,6	131,3
53700 Abfallwirtschaft	635,8	782,4	146,6
53810 Abwasserbeseitigung	-77,0	188,8	265,8
54500 KR Straßenreinigung	-1.405,9	-1.628,3	-222,4
55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen	-173,7	-723,8	-550,1
57320 Bauhof	-3.531,0	-3.559,6	-28,6
7000 Betriebsamt	-5.225,7	-5.483,0	-257,3

KOMMENTAR

Im Produkt 11110 Zentrale Betriebsamtsaufgaben ist ein Konto (11110.52210) enthalten, für das die Buchungen lt. Mitteilung des RPA nur noch über das Konto 53830.52210 abgewickelt werden dürfen. Die Mittel i.H. v. 106.000 € sind noch berücksichtigt, allerdings sind keine Buchungen mehr enthalten. Hieraus ergibt sich alleine eine abs. Differenz von 106 T€. (Minderaufwendungen)

Das Ergebnis im Bereich der Abfallwirtschaft (Produkt 53700) stellt sich in der absoluten Differenz günstiger dar, als im Plan ausgewiesen. Die ordentlichen Erträge sind ca. 500.000 € höher als der Plan. Mehrerträge wurden insbesondere bei der Verwertung von Textilien und PPK sowie bei den Erlösen des Gebrauchtwarenhauses Hempels erzielt. Bei den ordentlichen Aufwendungen sind Mehraufwendungen in Höhe von ca. 670.000 € entstanden. Grund hierfür ist u.a. die Verlagerung der Personalaufwendungen für die Mitarbeiter Hempels aus dem Produkt Bauhof in das Produkt Abfallwirtschaft in Höhe von ca. 364.000 € sowie die Mehraufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen und die sonstigen, ordentlichen Aufwendungen.

Bei den ordentlichen Erträgen ist die Buchung der Auflösung aus Sonderposten für Beiträge (Produkt Abwasserbeseitigung 53810) durch das Amt Buchhaltung noch nicht erfolgt, so dass hier eine Abweichung zum Plan von ca. 300.000 € besteht. Die Buchung wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 durchgeführt, so dass sich hier die absolute Differenz und damit der Überschuss auf ca. 445 T€ erhöhen wird.

Im Produkt Straßenreinigung (54500) sind auch die Mehraufwendungen für den Winterdienst enthalten. Hier wird auch auf die Vorlage M 13/0805 für den Umweltausschuss am 21.08.2013 verwiesen.

Im Produkt Bestattungswesen sind die Einzahlungen für Folgejahre an die Sonderposten in Höhe von ca. 540.000 € nicht als Erträge auszuweisen. Erst die jährlichen Auflösungsbeträge aus den Sonderposten sind als Erträge des entsprechenden Jahres zu berücksichtigen.

Das Ist/Forecast im Produkt Bauhof weicht trotz des erheblichen Gesamtvolumens insgesamt nur geringfügig vom Plan ab. Erläuterungen zu den Abweichungen bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sind auf Seite 12 dargestellt.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 7000 Betriebsamt						2013
Werte in T€						
	Plan 2013	Reste Vj.	Gesamt 2013	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	511,0	68,1	579,1	440,0		440,0
785191 Auszahlungen HB-Investitionen Erweiterung Sozialgebäude Friedhof Friedrichsgabe		669,9	669,9	572,9		572,9
785193 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen Dachaufstockung		178,7	178,7	42,9		42,9
785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	105,0		105,0	103,2		103,2
785206 Auszahlungen TB-Investitionen Umsetzung Maßnahmen AG Radverkehr	300,0	119,2	419,2	156,2		156,2
785236 Auszahlungen TB-Investitionen Hausanschlüsse	70,0	17,0	87,0	111,6	4,8	116,4
785254 Auszahlungen TB-Investitionen Kanalinstandsetzung	300,0	165,5	465,5	389,6	7,0	396,6
785122 Auszahlungen HB-Investitionen Erweiterung Sozialgebäude Friedhof Friedrichsgabe		41,5	41,5			
785146 Auszahlungen HB-Investitionen Erneuerung Zäune Friedhöfe	45,0		45,0	18,8	10,4	29,2
785143 Auszahlungen HB-Investitionen Bauhof Friedrich-Ebert-Straße Errichtung Waschküche		7,9	7,9	7,9		7,9
785266 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen beitragsfähige Maßnahmen Bauhof	450,0	91,0	541,0	337,9		337,9
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.270,0	1.290,6	2.560,6	1.741,1	22,3	1.763,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	2.783,4	2.017,2	4.800,6	3.665,0	201,1	3.866,1
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-2.272,4	-1.949,0	-4.221,4	-3.224,9	-201,1	-3.426,0

KOMMENTAR

Erläuterungen zu den einzelnen Konten finden Sie auf Seite 13

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8,7	25,6	16,9	8,7	28,4	19,7
Personalaufwendungen	371,2	367,3	-3,9	390,3	400,7	10,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	171,9	97,5	-74,4	185,1	79,4	-105,7
bilanzielle Abschreibungen	104,3	111,7	7,4	64,6	64,6	
Transferaufwendungen	33,5		-33,5	33,5		-33,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	9,1	4,6	-4,5	9,1	3,3	-5,8
- ordentliche Aufwendungen	690,0	581,1	-108,9	682,6	548,0	-134,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-681,3	-555,5	125,8	-673,9	-519,6	154,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-681,3	-555,5	125,8	-673,9	-519,6	154,3
+ a.o. Ergebnis		-33,4	-33,4		-23,0	-23,0
= Ergebnis vor ILV	-681,3	-588,9	92,4	-673,9	-542,6	131,3
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-681,3	-588,9	92,4	-673,9	-542,6	131,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,26	4,40	3,14	1,27	5,18	3,91

KOMMENTAR

Ordentliche Erträge:

Im Budget sind die Aufwendungen für Regenwasserableitung enthalten. Hier kam es zu deutlich mehr Bescheiden bezüglich Gewässergefährdung, so dass Mehr-Erträge von ca. 17 T€ gebucht wurden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung ist der Ansatz für den lfd. Unterhalt der Regenwasserkanäle nur noch über das Produkt 53830 abzuwickeln. Aus diesem Grund wurde der Ansatz i.H.v. 106 T€ nicht in Anspruch genommen.

Bei den Transferaufwendungen erfolgt die Buchung immer erst nach Ablauf des Buchungsjahres, so dass die Abwasserabgabe immer über das Konto periodenfremde Aufwendungen abgewickelt werden muss.

Ergebnis 53700 Abfallwirtschaft						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	7.287,2	7.678,9	391,7	7.602,3	8.104,3	502,0
Personalaufwendungen	667,0	670,8	3,8	670,7	1.039,1	368,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.140,4	1.195,9	55,5	991,3	1.168,1	176,8
bilanzielle Abschreibungen	218,3	218,2	-0,1	170,9	177,4	6,5
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	3.294,1	3.173,4	-120,7	3.103,7	3.227,8	124,1
- ordentliche Aufwendungen	5.319,8	5.258,2	-61,6	4.936,6	5.612,4	675,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	1.967,4	2.420,7	453,3	2.665,7	2.491,9	-173,8
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	1.967,4	2.420,7	453,3	2.665,7	2.491,9	-173,8
+ a.o. Ergebnis	291,8	296,6	4,8		320,5	320,5
= Ergebnis vor ILV	2.259,2	2.717,3	458,1	2.665,7	2.812,3	146,6
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	2.005,2	2.005,2		2.029,9	2.029,9	
= Ergebnis	254,0	712,1	458,1	635,8	782,4	146,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	136,98	146,04	9,05	154,00	144,40	-9,60

KOMMENTAR

Bei den ordentlichen Erträgen wurden insgesamt um ca. 500.000 € höhere Erträge gebucht. Diese setzen sich aus allen Bereichen der Abfallwirtschaft zusammen (Rest- und Bioabfall, PPK sowie Mehrerträge Hempels gegenüber dem Plan 2013)

Bei den Personalaufwendungen wurden die Aufwendungen der Mitarbeiter/innen des Gebrauchtwarenhauses ab 2013 vom Produkt Bauhof zum Produkt Abfall verlagert, so dass in diesem Produkt Mehraufwendungen i.H. v. ca. 368 T€ entstanden.

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind insbesondere die Mehraufwendungen gegenüber dem Ansatz bei der Fahrzeughaltung (für Dieselmotormengen und Versicherungen) sowie den Mieten zu nennen.

Bei den sonstigen, ordentlichen Aufwendungen sind die Mehraufwendungen bei den Geschäftsaufwendungen (Konto 54310) zu nennen. Hier ergab sich nach der üpl. Auszahlung noch eine Überschreitung von ca. 96,4 T€, die sich im Wesentlichen aus den Untersuchungen und Projektbetreuungen durch beauftragte Dritte zusammensetzt (u.a. Auftrag zur Prüfung der Deponierückstellungsbeträge des WZV).

Mehraufwendungen ergaben sich auch bei der Vorauszahlung an den Wege-Zweckverband des Kreises Segeberg (Konto 54530) gegenüber dem Ansatz. Diese Mehraufwendungen werden aufgrund der Kostenabrechnung so nicht länger anfallen.

Ergebnis 53810 Abwasserbeseitigung						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	7.660,6	7.284,4	-376,2	7.660,6	7.039,4	-621,2
Personalaufwendungen	355,5	358,1	2,6	357,2	354,4	-2,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	348,0	331,1	-16,9	357,0	357,0	0,0
bilanzielle Abschreibungen	728,2	728,2	0,0	725,9	726,3	0,4
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	5.888,1	5.385,9	-502,2	5.888,1	5.596,7	-291,4
- ordentliche Aufwendungen	7.319,8	6.803,3	-516,5	7.328,2	7.034,3	-293,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	340,8	481,1	140,3	332,4	5,1	-327,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	340,8	481,1	140,3	332,4	5,1	-327,3
+ a.o. Ergebnis	843,0	763,8	-79,2		593,1	593,1
= Ergebnis vor ILV	1.183,8	1.244,9	61,1	332,4	598,2	265,8
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	404,4	404,4		409,4	409,4	
= Ergebnis	779,4	840,5	61,1	-77,0	188,8	265,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	104,66	107,07	2,42	104,54	100,07	-4,46

KOMMENTAR

Bei den ordentlichen Erträgen sind die Abrechnungen mit den Abwasser-Abnehmern für 2013 nicht enthalten. Diese werden i.d.R. erst im April des darauf folgenden Jahres gebucht, so dass diese Beträge als periodenfremde Erträge oder auch außerordentliche Erträge erscheinen. Für 2012 waren dies z.B. 593,1 T€, die zu den ordentlichen Erträgen des Jahres 2012 hinzuzurechnen wären. Die Abrechnungen des Jahres 2013 sind noch nicht erfolgt und werden als periodenfremde Erträge in 2014 erscheinen.

Bei den sonstigen, ordentlichen Aufwendungen sind deutliche Minderaufwendungen zu nennen. Dies betrifft insbesondere das Konto 54550 Vorauszahlung Abwassergebühren an die Hamburger Stadtentwässerung. Hier wurden als Vorauszahlung 2.259,5 T€ statt des geplanten Bedarfes von 2.463,6 T€ gebucht.

Ergebnis 54500 KR Straßenreinigung						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8,0	25,2	17,2	7,0	4,6	-2,4
Personalaufwendungen	70,4	69,2	-1,2	70,6	72,5	1,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	277,3	212,9	-64,4	231,6	487,4	255,8
bilanzielle Abschreibungen	144,1	144,1		125,2	125,2	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	7,0	22,3	15,3	56,2	18,5	-37,7
- ordentliche Aufwendungen	498,8	448,5	-50,3	483,6	703,6	220,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-490,8	-423,4	67,4	-476,6	-699,0	-222,4
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-490,8	-423,4	67,4	-476,6	-699,0	-222,4
+ a.o. Ergebnis		-0,8	-0,8		0,1	0,1
= Ergebnis vor ILV	-490,8	-424,1	66,7	-476,6	-699,0	-222,4
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	918,9	918,9		929,3	929,3	
= Ergebnis	-1.409,7	-1.343,0	66,7	-1.405,9	-1.628,3	-222,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,60	5,61	4,01	1,45	0,65	-0,80

KOMMENTAR

Bei den Sach- und Dienstleistungen mussten wegen des langen Winters (bis Ende März 2013) deutliche höhere Beträge für den Einkauf von Streusalz aufgewendet werden. Dies gilt ebenso für die Winterdienst-Einsätze des beauftragten Unternehmens u.a. im Stadtteil Glashütte. Zudem wurden in diesem Winter erstmals auch die Radwege geräumt und gestreut, so dass die Aufwendungen für Streusalz hierdurch weiter gestiegen sind.

Hinweis: in Vorlage Nr.13/0805 „Erfahrungs- und Kostenbericht Winterdienst auf Radwegen“ wurden folgende Zahlen genannt:

Kosten pro Kilometer Radweg und Einsatz: 41,63 € X zusätzlicher Strecke Radwege von 71,5 km = 2.976,55 € je Einsatz.

Ergebnis 55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	855,0	292,2	-562,8	854,9	275,3	-579,6
Personalaufwendungen	664,0	661,2	-2,8	667,9	652,7	-15,2
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	183,0	193,6	10,6	175,0	214,4	39,4
bilanzielle Abschreibungen	92,9	93,9	1,0	79,7	82,1	2,4
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	40,0	38,3	-1,7	40,0	29,6	-10,4
- ordentliche Aufwendungen	979,9	986,9	7,0	962,6	978,9	16,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-124,9	-694,7	-569,8	-107,7	-703,6	-595,9
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-124,9	-694,7	-569,8	-107,7	-703,6	-595,9
+ a.o. Ergebnis		-1,8	-1,8		45,8	45,8
= Ergebnis vor ILV	-124,9	-696,5	-571,6	-107,7	-657,8	-550,1
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	65,3	65,3		66,0	66,0	
= Ergebnis	-190,2	-761,8	-571,6	-173,7	-723,8	-550,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	87,25	29,61	-57,65	88,81	28,12	-60,69

KOMMENTAR

Zur Summe der ordentlichen Erträge sind noch die Einzahlungen für Grabnutzung und Dauergrabpflege der Folgejahre (Sonderposten) hinzuzurechnen. Dies sind nochmals ca. 540 T€, die zwar doppisch betrachtet nicht als jährlicher Ertrag, aber als Einzahlung zu berücksichtigen sind.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insbesondere Mehraufwendungen bei der Unterhaltung der Friedhofsaußenanlagen, speziell Friedhof Friedrichsgabe zu nennen.

Durch die Verlängerung der Trasse der Oadby & Wigston Straße und die damit einhergehende Rodung des Waldbestandes parallel zum westlichen Friedhofsgelände ist jetzt eine wesentlich höhere Windanfälligkeit der vorhandenen Bäume festzustellen.

So haben die beiden Orkanstürme Christian und Xaver in 2013 für erhebliche Schäden gesorgt. Die Kosten zur Schadenbeseitigung (Baumfällungen, Rodungen, Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Ersatzpflanzungen) betragen ca. 35.000 €

Die periodenfremden Erträge i.H.v. 45,8 T€ werden in Kürze auf das Konto des Sonderpostens umgebucht. Der Wert ist dann als Einzahlung, nicht mehr als Ertrag zu bewerten.

Ergebnis 57320 Bauhof						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	319,4	232,4	-87,0	100,6	263,6	163,0
Personalaufwendungen	6.317,1	6.362,5	45,4	6.568,3	6.436,0	-132,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	3.337,9	3.700,6	362,7	3.550,8	3.846,1	295,3
bilanzielle Abschreibungen	458,7	460,4	1,7	454,7	455,0	0,3
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	37,9	45,0	7,1	29,8	49,8	20,0
- ordentliche Aufwendungen	10.151,6	10.568,5	416,9	10.603,6	10.786,9	183,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-9.832,2	-10.336,1	-503,9	-10.503,0	-10.523,3	-20,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-9.832,2	-10.336,1	-503,9	-10.503,0	-10.523,3	-20,3
+ a.o. Ergebnis		-1,1	-1,1		-8,3	-8,3
= Ergebnis vor ILV	-9.832,2	-10.337,2	-505,0	-10.503,0	-10.531,6	-28,6
+ Erträge aus ILV	6.917,4	6.917,4		6.994,9	6.994,9	
- Aufwendungen aus ILV	22,6	22,6		22,9	22,9	
= Ergebnis	-2.937,4	-3.442,4	-505,0	-3.531,0	-3.559,6	-28,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	3,15	2,20	-0,95	0,95	2,44	1,50

KOMMENTAR

Bei den ordentlichen Erträgen sind Mehrerträge im Bereich der Kostenerstattungen durch Bund, Land und Kreis zu verzeichnen.

Die hier aufgeführten Personalaufwendungen sind zwar um den Anteil der Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen des Gebrauchtwarenhauses Hempels reduziert und für den 1. Nachtrag 2012/2013 wurden auch die neu eingeplanten Stellen berücksichtigt, nicht aber die tatsächliche Tarifierhöhung und dass –im Gegensatz zu den Vorjahren- fast alle nicht besetzten Stellen tatsächlich auch besetzt wurden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind bei den Konten für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (es wurden Klempnerarbeiten zum Anschluss der Salzlöseanlage und der Einzelraum-Heizungsregelung des Bauhofes durchgeführt; bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens mussten dringend die Winterschäden des Winters 2012/2013 an den Fahrbahnen beseitigt werden), sowie bei der Dienst- und Schutzkleidung für Beschäftigte (Rechnungen für Bekleidung, Schuhe etc. sowie die Reinigung der Bekleidung) Mehraufwendungen vorhanden.

Bei den sonstigen, ordentlichen Aufwendungen sind Mehraufwendungen für Geschäftsaufwendungen zu verzeichnen.

KOMMENTAR ZU DEN INVESTIVEN FINANZKONTEN DES BETRIEBSAMTES 7000

Die Konten 785191 und 785193 gehören zur Gesamtmaßnahme Erweiterung Sozialgebäude Bauhof Friedrich-Ebert-Straße. Insgesamt wurde bis Ende 2013 beim Konto 785191 ein Betrag von 572,9 T€ angewiesen und für 159,0 T€ Reste (offene Vormerkungen) nach 2014 übertragen. Beim Konto 785193 wurden in 2013 42,9 T€ angewiesen und Reste (offene Vormerkungen) i.H.v. 160,6 T€ nach 2014 übertragen. Die Baumaßnahme wird in 2014 weiter fortgeführt (Maurer- und Betonarbeiten, Fliesenarbeiten, Elektroarbeiten, Trockenbau sowie Heizungs- und Sanitärarbeiten).

Beim Konto 785206 Maßnahmen AG Radverkehr wurden 156,2 T€ in 2013 angewiesen; ca. 39,3 T€ als Buchung in 2013 mit Fälligkeit 2014 sowie offene Vormerkungen i.H.v. 227,2 T€ nach 2014 übertragen. Bei den übertragenen Vormerkungen/Mitteln handelt es sich um Maßnahmen aus der Arbeitsgruppe Radverkehr, die zwar in 2013 begonnen, aber aus unterschiedlichen Gründen nicht abgeschlossen werden konnten (u.a. Geh- und Radweg Segeberger Chaussee sowie Umfeldgestaltung ÖPNV Quickborner Straße)

Hausanschlüsse (Konto 785236): Die Mittel sind für nachträglich herzustellende Hausanschlüsse, z.B. bei geteilten Grundstücken gedacht und daher weder von der Anzahl noch von den Kosten her planbar. In diesem Jahr sind außergewöhnlich viele und teure Hausanschlüsse herzustellen, so dass der Deckungskreis in Anspruch genommen werden musste.

Kanalsanierung (Konto 785254): Ausgeführt wurden ein Kanalneubau im Kampmoorweg sowie eine Inlinersanierung in der Friedrich-Ebert-Straße. Hier nicht mehr benötigte Mittel wurden zur Deckung von Mehrauszahlungen im Deckungsring genutzt.

Die Maßnahme Erweiterung Sozialgebäude Friedhof Friedrichsgabe (Konto 785122) ist in Verbindung mit den Konten der Erweiterung des Sozialgebäudes Bauhof zu sehen. Da erstgenannte Maßnahme nicht gesondert weiter geführt wird, wurden die Mittel wie geplant entsprechend des Raumprogramms zur Schaffung der Ausbildungs-Unterrichtsräume und der Büroräume für die beiden Ausbildungsleiterinnen im Rahmen der Erweiterung des Sozialgebäudes herangezogen.

Für die Erneuerung der Zäune auf den Friedhöfen wurden in 2013 18,7 T€ angewiesen und eine offene Vormerkung i.H. v. 10,4 T€ nach 2014 übertragen. Die Mittel bzw. offene Vormerkung werden/wird in 2014 zur Fortführung benötigt. Der Restbetrag wurde zur Deckung von Mehrauszahlungen beim Konto 78310 dieses Produktes herangezogen.

Beim Konto 785143 Errichtung Waschhalle auf dem Bauhof musste nach Ablauf der Fristen ein Sicherheitsbetrag angewiesen werden, der zum Abschluss der Maßnahme versehentlich nicht auf das Verwahrkonto gebucht wurde. Deckung erfolgte durch Minderauszahlungen im D-Kreis 8179 des Betriebsamtes.

Bei den Auszahlungen beitragsfähige Maßnahmen Bauhof (Konto 785266) wurden 337,9 T€ in 2013 angewiesen, mit Fälligkeit 2014 nochmals 19,5 T€ sowie offene Vormerkungen/Mittel i.H.v. 175,1 T€ nach 2014 übertragen (u.a. Bauprogramm Birkenweg und Mittelstraße)

Konten, für die über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen/Aufwendungen in 2013 beantragt und am 20.02.2014 und 27.02.2014 genehmigt wurden (siehe Seite 3 Schlagzeilen):

Produkt	Konto	Bezeichnung:	üpl./apl. Aufwand bzw. Auszahlung
11110	50120	Zentrale Betriebsamtsaufgaben Dienstaufwendungen Arbeitnehmer/innen	10.000,00
11110	50220	Zentrale Betriebsamtsaufgaben Beiträge zu Versorgungskassen	2.000,00
11110	50320	Zentrale Betriebsamtsaufgaben Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer/innen	1.000,00
11110	52510	Zentrale Betriebsamtsaufgaben Haltung von Fahrzeugen	24.800,00
11110	526200	Zentrale Betriebsamtsaufgaben Aus- und Fortbildung	22.000,00
11110	591102	Zentrale Betriebsamtsaufgaben periodenfremde Aufwendungen	24.900,00
53700	501100	Abfallwirtschaft Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	24.800,00
53700	50120	Abfallwirtschaft Dienstaufwendungen Arbeitnehmer/innen	24.900,00
53700	502200	Abfallwirtschaft Beiträge zu Versorgungskassen	24.600,00
53700	50320	Abfallwirtschaft Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer/innen	24.700,00
53700	52110	Abfallwirtschaft Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	24.500,00
53700	52310	Abfallwirtschaft Mieten, Pachten	24.800,00
53700	52320	Abfallwirtschaft Leasing	24.900,00
53700	52510	Abfallwirtschaft Fahrzeughaltung	24.700,00
53700	52610	Abfallwirtschaft Bes. Aufwendungen für Beschäftigte	15.000,00
53700	52710	Abfallwirtschaft Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	21.000,00
53700	54310	Abfallwirtschaft Geschäftsaufwendungen	24.800,00
53700	54410	Abfallwirtschaft Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	4.000,00
53700	54530	Abfallwirtschaft Erstattung an Zweckverbände	24.900,00
53700	591102	Abfallwirtschaft periodenfremde Aufwendungen	24.900,00

Produkt	Konto	Bezeichnung:	üpl./apl. Aufwand bzw. Auszahlung
53810	50110	Abwasserbeseitigung Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.000,00
53810	50220	Abwasserbeseitigung Beiträge zu Versorgungskassen	3.000,00
53810	52310	Abwasserbeseitigung Mieten, Pachten	3.000,00
53810	52410	Abwasserbeseitigung Bewirtschaftung der Grundstücke	20.000,00
53810	52510	Abwasserbeseitigung Haltung von Fahrzeugen	24.900,00
53810	54410	Abwasserbeseitigung Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	3.000,00
53810	54890	Abwasserbeseitigung Sonstige, ordentliche Aufwendungen	1.000,00
53810	591102	Abwasserbeseitigung periodenfremde Aufwendungen	24.900,00
54500	50110	Straßenreinigung Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.000,00
54500	50120	Straßenreinigung Dienstaufwendungen Arbeitnehmer/innen	1.000,00
54500	50220	Straßenreinigung Beiträge zu Versorgungskassen	1.000,00
54500	52410	Straßenreinigung Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	5.000,00
54500	52510	Straßenreinigung Fahrzeughaltung	24.800,00
54500	52710	Straßenreinigung Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	24.900,00
54500	591102	Straßenreinigung periodenfremde Aufwendungen	1.000,00
55300	50110	Bestattungswesen Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	1.000,00
55300	50220	Bestattungswesen Beiträge zu Versorgungskassen	2.000,00
55300	52110	Bestattungswesen Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	24.800,00
55300	52410	Bestattungswesen Bewirtschaftung der Grundstücke	21.000,00
55300	52510	Bestattungswesen Fahrzeughaltung	20.000,00
55300	52710	Bestattungswesen Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	20.000,00

Produkt	Konto	Bezeichnung:	üpl./apl. Aufwand bzw. Auszahlung
55300	54310	Bestattungswesen Geschäftsaufwendungen	20.000,00
55300	544120	Bestattungswesen Schadenfälle	6.000,00
55300	54580	Bestattungswesen Erstattung an übrige Bereiche	7.000,00
55300	591102	Bestattungswesen periodenfremde Aufwendungen	1.000,00
57320	504100	Bauhof Beihilfen, Unterstützungen	6.000,00
57320	52110	Bauhof Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	22.000,00
57320	52210	Bauhof Unterhaltung des sonst. Unbewegl. Vermögens	24.900,00
57320	52310	Bauhof Mieten, Pachten	21.000,00
57320	52410	Bauhof Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	15.000,00
57320	52510	Bauhof Haltung von Fahrzeugen	20.500,00
57320	52610	Bauhof Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	24.800,00
57320	52620	Bauhof Aus- und Fortbildung	15.000,00
57320	54310	Bauhof Geschäftsaufwendungen	24.000,00
57320	591102	Bauhof periodenfremde Aufwendungen	24.700,00
			859.400,00

Begründung:

Der Deckungskreis des Betriebsamtes 0179 im Ergebnisplan war mit Stand vom 21.02.2014 mit ca. 859.400 € überschritten. Im Wesentlichen ergaben sich die Überschreitungen durch Mehraufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen.

Hierzu erhielt der FB Finanzsteuerung bereits einen Vermerk am 04.12.2013 in dem die damals zugrunde liegenden Ansatzplanungen für die Personalaufwendungen dargestellt und die Abweichungen detailliert erläutert wurden. Bei den periodenfremden Aufwendungen war vorher nicht absehbar ob und in welcher Höhe Kontierungen für ein Vorjahr nach Rechnungsschluss vorzunehmen sind.

Bei diesen Buchungen handelt es sich i.d.R. um Abrechnungen der Stadtwerke für das Vorjahr (Strom, Gas, Wasser etc.) bzw. die Abwasserabgabe. Diese Leistungen wurden bereits erbracht und sind nicht abweisbar. Bei den Konten speziell im Bereich der Abfallwirtschaft wurden die Ansätze im 1. Nachtrag 2012/2013 nicht auch gleichzeitig für das Jahr 2013 angepasst.

Auch diese Leistungen waren unabweisbar, weil sie zur Aufrechterhaltung der Aufgaben dringend benötigt wurden (z.B. Dieselkraftstoff).

Die Versicherungen für das Jahr 2013 wurden vorerst als sonstige Verbindlichkeit (früher Verwahrkonto) gebucht und ausgezahlt. Damit das Konto ausgeglichen werden kann, mussten die Beträge auf die entsprechenden Aufwandskonten gebucht werden.

Diese Umbuchungen erfolgten im Februar 2014 und bedeuteten zusätzliche Aufwendungen, so dass auch hier üpl. Auszahlungen/Aufwendungen benötigt und genehmigt wurden.

Die Deckung der o.g. überplanmäßigen Aufwendungen erfolgte über:

Produkt	Konto	Bezeichnung:	Ansatz 2013	AO-Soll 2013:
53810	491102	Abwasserbeseitigung periodenfremde Erträge	0,00	859.683,10

Begründung:

Die Abrechnung der Stadtwerke Norderstedt sowie der Abwasser-Ableiter für das Jahr 2012 erfolgt nach Rechnungsschluss 2012, so dass diese Buchungen als periodenfremde Erträge erst in 2013 gebucht werden konnten.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html